

18.08.2010 - 06:30 Uhr

Raiffeisen Zwischenabschluss per 30. Juni 2010 / Wachstum bei Raiffeisen hält an - Telefonkonferenz

St. Gallen (ots) -

- Hinweis: Die vollständige Medienmitteilung inkl. Schlüsselzahlen kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100002451> heruntergeladen werden -

Raiffeisen wächst im Kerngeschäft weiter: Der Bestand an Hypotheken erhöhte sich im ersten Semester 2010 um 4 Milliarden auf 114,7 Milliarden Franken. Die Retail-Kundengelder stiegen um 2 Milliarden auf 109,1 Milliarden Franken. Der um Sondereffekte bereinigte Gruppengewinn liegt bei 308 Millionen Franken (+1,4%).

Raiffeisen ist im Hypothekengeschäft im ersten Halbjahr 2010 erneut über dem Markt gewachsen und hat den Marktanteil auf 15,4% erhöht. Das Wachstum liegt mit 3,7% auf 114,7 Milliarden Franken in etwa auf der Rekordmarke von 2009. Den Hauptanteil dieses Wachstums realisierte die Bankengruppe beim selbstbewohnten Wohneigentum. Da dieses Segment traditionell sehr geringe Ausfälle verzeichnet und Raiffeisen eine vorsichtige Belehnungspraxis mit strengen Tragbarkeitsvorgaben pflegt, ist das Kreditportfolio unverändert risikoarm. Dies manifestiert sich in den sehr tiefen Verlusten aus dem Kreditgeschäft von 10 Millionen Franken bzw. 0,016% des Kreditvolumens.

Die Retail-Kundengelder stiegen um 2,0 Milliarden oder 1,9% auf 109,1 Milliarden Franken. Bevorzugt wurden variabel verzinsliche Spar- und Anlagegelder, während die fest verzinslichen Kassenobligationen weniger gefragt waren. Der gesamte Nettoneugeld-Zufluss betrug bis Mitte Jahr 2,5 Milliarden Franken.

Zinsmarge stabilisiert sich

Mit 1,195 Milliarden Franken liegt der Betriebsertrag auf Vorjahresniveau. Der Zinserfolg blieb mit 979 Millionen Franken leicht hinter dem Vorjahreswert zurück. Im Verlauf des Jahres 2010 hat sich die Zinsmarge jedoch stabilisiert, nachdem sie im Vorjahr noch rückläufig war. Positiv entwickelte sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Der Zuwachs von 10 Millionen oder 9,5% auf 121 Millionen Franken ist vor allem auf die Zunahme der Anzahl Transaktionen zurückzuführen.

Kosten gesenkt

Der Raiffeisen Gruppe gelang es, die Kosten im ersten Halbjahr um 0,9% zu senken. Die Sachkosten konnten um 6,9% auf 219 Millionen Franken reduziert werden. Demgegenüber wurde der Personalbestand weiter ausgebaut und stieg seit Mitte 2009 um 144 auf 7936 Vollzeitstellen. Damit verbunden war ein leichter Anstieg des Personalaufwands um 1,9% auf 516 Millionen Franken.

Erfreuliches Halbjahresergebnis

Die Raiffeisen Gruppe erzielte per Mitte 2010 einen Bruttogewinn auf Vorjahresniveau von 460 Millionen Franken. 2009 hatte die Erholung der Aktienmärkte zu einer massiven Aufwertung der

strategischen Beteiligungen an Helvetia und Vontobel um 67 Millionen Franken und damit zu einem erhöhten Gruppengewinn geführt. Um solche Sondereffekte bereinigt, liegt der Gruppengewinn bei 308 Millionen Franken (+1.4%).

Raiffeisen bleibt auf Wachstumskurs

Weiterhin beliebt ist die Mitgliedschaft. Raiffeisen durfte über 30'000 neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüßen.

Die Raiffeisen Gruppe erwartet für 2010 ein gutes Ergebnis mit einem Wachstum auf hohem Niveau. Um ihren Erfolg als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz noch breiter abzustützen, investiert sie weiter in den Ausbau des Geschäftsstellennetzes und in die Stärkung neuer Geschäftsfelder wie zum Beispiel das Firmenkundengeschäft.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,3 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,6 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Zur Raiffeisen Gruppe gehören die 339 genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken mit 1132 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe verwaltet per 30. Juni 2010 Kundenvermögen in der Höhe von 137 Mrd. Franken und Kundenausleihungen von 122 Mrd. Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt gut 15%, im Sparsbereich knapp 20%. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 143 Mrd. Franken.

Telefonkonferenz

Dr. Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, wird um 10.30 Uhr im Rahmen einer Telefonkonferenz das Halbjahresergebnis kommentieren und für Fragen der Medienvertreter zur Verfügung stehen. Die Telefonkonferenz wird auf Hochdeutsch gehalten. Telefonnummer: +41/91/610'56'00. Link zur Präsentation (deutsch): www.raiffeisen.ch/halbjahresabschluss2010

Dieses Communiqué finden Sie auch auf der Homepage:
www.raiffeisen.ch/medien .

Kontakt:

Franz Würth
Mediensprecher
Tel.: +41/71/22'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Stefan Kern
Leiter Externe Kommunikation/Medienprecher
Tel.: +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100002451/100608725> abgerufen werden.